

Verordnungsblatt für die Gemeinde Leisach

Jahrgang 2025

Kundgemacht am 29. Dezember 2025

5. Gebühren- bzw. Indexanpassungen ab 1. Jänner 2026

5. Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Leisach vom 18. Dezember 2025 über Gebühren- bzw. Indexanpassungen ab 1. Jänner 2026

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2024 – FAG 2024, BGBl. I Nr. 168/2023, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 128/2024, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 59/2024, sowie der §§ 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 3/2024, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Leisach lt. Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 verordnet:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Leisach vom 17. Dezember 2002, kundgemacht am 18. Dezember 2002, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2024, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 geändert wie folgt (alle Beträge inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer):

- (1) Das Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 3 beträgt 6,81 Euro. Die Mindestanschlussgebühr nach § 3 Abs. 3 beträgt 5.454,73 Euro.
- (2) Die Kanalbenutzungsgebühr für Abwässer nach § 5 Abs. 2 beträgt 3,39 Euro je m³ Wasserverbrauch bzw. Abwasseranfall.

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Leisach vom 17. Dezember 2002, kundgemacht am 18. Dezember 2002, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2024, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 geändert wie folgt (alle Beträge inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer):

- (1) Die Anschlussgebühr nach § 3 Abs. 2 beträgt 3,29 Euro je m³ der Bemessungsgrundlage. Die Anschlussgebühr für Schwimmbecken nach § 3 Abs. 3 beträgt 40,40 Euro je m³ der Bemessungsgrundlage. Die Mindestanschlussgebühr nach § 3 Abs. 2 beträgt Euro 1.667,57.
- (2) Die Wasserbenutzungsgebühr nach § 4 Abs. 2 beträgt Euro 1,25 je m³ Wasserverbrauch.
- (3) Die Zählergebühr nach § 5 Abs. 1 für jedes angeschlossene Objekt, für einen Anschluss bis 25 mm, beträgt 10,19 Euro, nach § 5 Abs. 2 für jedes angeschlossene Objekt, für einen Anschluss über 25 mm, beträgt 20,34 Euro.

Artikel III

Die Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Leisach vom 28. November 1992, kundgemacht am 28. November 2002, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2024, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 geändert wie folgt:

- (1) Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 1b beträgt beim Müllsacksystem für Restmüll, je Sack:

Sack	Preis/Sack
a) 40 – Liter Sack	4,73 Euro
b) 70 – Liter Sack	8,09 Euro
c) Nachkauf eines 70 – Liter Sackes	6,94 Euro

(2) Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 1b beträgt beim Behältersystem mit 14-tägiger Abfuhr für Restmüll, jährlich:

Behälter	Preis/Behälter
a) 80 – Liter Großmüllbehälter	243,45 Euro
b) 120 – Liter Großmüllbehälter	366,32 Euro
c) 240 – Liter Großmüllbehälter	724,59 Euro
d) 660 – Liter Großmüllbehälter	2.011,98 Euro
e) 800 – Liter Umleerbehälter	2.441,31 Euro

(3) Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 1b beim Behältersystem mit variabler Entleerung für Restmüll, jährlich:

Behälter	Preis/Behälter
a) 5000 – Liter Umleerbehälter (Absetzmulde)	12.389,11 Euro

(4) Die Grundgebühr nach § 3 Abs. 1b beträgt beim Behältersystem mit 14-tägiger Abfuhr für Bioabfall, jährlich

Behälter	Preis/Behälter
a) 80 – Liter Kunststoffbehälter	236,62 Euro
b) 120 – Liter Kunststoffbehälter	356,00 Euro
c) 800 – Liter Stahlblechbehälter	2.372,50 Euro

(5) Die weitere Gebühr nach § 3 Abs. 2b beträgt beim Müllsacksystem für Restmüll, je Sack:

Sack	Preis/Sack
a) 40 – Liter Sack	1,72 Euro
b) 70 – Liter Sack	3,10 Euro
c) Nachkauf eines 70 – Liter Sackes	3,10 Euro

(6) Die weitere Grundgebühr nach § 3 Abs. 2b beträgt beim Behältersystem mit 14-tägiger Abfuhr für Restmüll, je Entleerung:

Behälter	Preis/Behälter
a) 80 – Liter Großmüllbehälter	88,88 Euro
b) 120 – Liter Großmüllbehälter	137,44 Euro
c) 240 – Liter Großmüllbehälter	276,10 Euro
d) 660 – Liter Großmüllbehälter	755,57 Euro
e) 800 – Liter Umleerbehälter	916,74 Euro

(7) Die weitere Grundgebühr nach § 3 Abs. 2b beim Behältersystem mit variabler Entleerung für Restmüll, je Entleerung:

Behälter	Preis/Behälter
a) 5000 – Liter Umleerbehälter (Absetzmulde)	213,42 Euro

(8) Die weitere Gebühr nach § 3 Abs. 2b beträgt beim Behältersystem mit 14-tägiger Abfuhr für Bioabfall, je Entleerung:

Behälter	Preis/Behälter
a) 80 – Liter Kunststoffbehälter	88,88 Euro
b) 120 – Liter Kunststoffbehälter	137,44 Euro
c) 800 – Liter Stahlblechbehälter	916,74 Euro

Artikel IV

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Leisach, kundgemacht am 3. April 2015, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 28. November 2024, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 geändert wie folgt:

- (1) Die Grabbenützungsgebühr nach § 2 Abs. 2 beträgt jährlich:
- | | |
|---|------------|
| a) Einzelerdgrab | 44,17 Euro |
| b) Einzelwandgrab..... | 71,41 Euro |
| c) Urnennische 2er (zur Aufnahme von 2 Urnen). | 33,75 Euro |
| d) Urnennische 4er (zur Aufnahme von 4 Urnen) | 41,56 Euro |
- (2) Die Graberrichtungsgebühr nach § 3 Abs. 1 und 2 beträgt, je Bestattung:
- | | |
|--|-------------|
| a) Öffnen und Schließen eines Erd- oder Wandgrabes | 466,88 Euro |
| b) Einfache Tieferlegung (Grabtiefe 220 cm) | 237,03 Euro |
| c) Zweifache Tieferlegung (Grabtiefe 260 cm) | 308,72 Euro |
| d) Urnenbeisetzung im Erd- oder Wandgrab | 116,87 Euro |
| e) Urnenbeisetzung in der Urnennische | 77,92 Euro |
- (3) Die Gebühr für die Inanspruchnahme von Friedhofseinrichtungen nach § 4 Abs. 1 (Benützung der Friedhofskapelle inkl. Reinigung) beträgt 104,94 Euro.
- (4) Die Gebühr für Exhumierungen und Umbettungen nach § 5 beträgt 2.546,55 Euro.

Artikel V

Die Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages der Gemeinde Leisach, kundgemacht am 28. November 2022, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. Dezember 2025 geändert wie folgt: Der Erschließungsbeitragssatz nach § 1 wird mit 2,97 v.H. festgesetzt.

Artikel VI

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Ing. Bernhard Zanon